



Pressemitteilung

VCD-Jugendkampagne “FahrRad!” startet mit prominenter Unterstützung in neue Runde

Fahrradkilometer sammeln und dabei Preise gewinnen - Jugendliche engagieren sich bei der VCD-Kampagne auf dem Fahrrad für den Klimaschutz. Gemeinsam mit Schirmherr Thorsten Schröder, Tagesschau-Sprecher und begeisterter Radsportler, unterstützt der VCD Kinder und Jugendliche beim Umstieg aufs Rad.

Essen, 28.02.2020. Der Startschuss der Jugendkampagne “FahrRad! Fürs Klima auf Tour” fiel dieses Jahr auf der Fahrradmesse in Essen. Der ökologische Verkehrsclub VCD ruft mit dieser Kampagne bereits zum 14. Mal Jugendliche dazu auf, ihre Wege mit dem Fahrrad zurück zu legen und dabei im wahrsten Sinne des Wortes fürs Klima aktiv zu werden. Als Schirmherr unterstützt Tagesschau-Sprecher Thorsten Schröder, in seiner Freizeit begeisterter Radsportler, die Kinder bei ihrem Engagement. Ab sofort können zehn bis 18-Jährige in ganz Deutschland an der Aktion teilnehmen und im September tolle Preise gewinnen. Um mitzumachen, müssen sie nur ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer auf der Seite www.klima-tour.de eintragen.

Thorsten Schröder, Schirmherr der Kampagne: „Fahrradfahren tut einfach gut - sowohl körperlich als auch geistig. Die Bewegung an der frischen Luft, ganz nebenbei Stress abbauen und den Kopf frei kriegen. Deshalb liebe ich den Radsport. Besonders für Kinder ist Bewegung ungemein gesund und wichtig. Noch dazu lernen sie, wie man sich sicher im Verkehr bewegt und tun aktiv etwas für den Klimaschutz. Dafür setze ich mich als Schirmherr der Jugendkampagne „FahrRad!“ gern ein.“

Viele Städte sind eher auf das Auto als auf das Fahrrad ausgelegt: Nicht existierende oder enge Radwege schlängeln sich vielerorts durch den vollen Straßenverkehr. Auch das verbreitete Elterntaxi sorgt vor Schulen immer wieder für brenzlige Situationen: Autos parken in zweiter Reihe, blockieren die Sicht für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen und sich plötzlich öffnende Autotüren werden zum gefährlichen Hindernis. Damit Kinder überall gut und sicher mit dem Rad fahren können, fordert der VCD gut ausgebaute Fahrradwege, Tempo 30 innerhalb von Ortschaften sowie ein Park- und Halteverbot vor Schulen.

Anika Meenken, Sprecherin für Radverkehr und Mobilitätsbildung beim VCD: “Fahrradfahren hat für Jugendliche viele Vorteile und fördert ihre Eigenständigkeit. Außerdem können sie so selbst ganz konkret etwas für den Klimaschutz tun. Damit Kinder sicher mit dem Rad unterwegs sein können, müssen aber auch die politischen Rahmenbedingungen stimmen. Das bedeutet, dass die kürzlich im Bundesrat beschlossenen Maßnahmen der aktuellen Novelle der Straßenverkehrs-Ordnung für mehr Sicherheit im Radverkehr auch tatsächlich schnell umgesetzt werden müssen.”

Ulrich Fillies, AKTIONfahrRAD: „Wenn Kinder und Jugendliche schon früh aufs Rad steigen, tun sie das auch als Erwachsene viel häufiger. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern ist mit



vielen positiven Effekten für die eigene Gesundheit verbunden. Mit der Kampagne „FahrRad!“ schaffen wir einen Anreiz, das Rad im Alltag mehr zu nutzen und hoffentlich entdecken dadurch viele junge Menschen das Radfahren auch langfristig für sich.“

Mehr zur VCD-Aktion „FahrRad!“:

Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren können sich mit ihren Schulklassen, Jugendgruppen oder Familien ab sofort und fortlaufend bis Ende August unter www.klimatour.de anmelden. Jeder erradelte Kilometer kann auf dem Online-Portal eingetragen werden. Das bringt die teilnehmenden Gruppen gleichzeitig auf einer virtuellen Tour durch Deutschland und Europa voran. An 18 Stationen auf der Online-Tour werden Fahrrad- und Klimathemen jugendgerecht präsentiert. Außerdem gibt es Mitmachaktionen und Quizfragen. Für die Kombination aus richtigen Antworten und gesammelten Fahrradkilometern können als Hauptgewinn bis zu 500 Euro für die Gruppenkasse, eine Fahrradabstellanlage und weiteres Equipment für kommende Radausflüge gewonnen werden. Lehrkräfte und Jugendgruppenleiter finden auf der Webseite Unterrichtsmaterialien und Aktionsideen aus den Bereichen Fahrrad, Klimaschutz und Mobilitätsbildung. Das Jugendprojekt „FahrRad!“ ist eine Kooperation mit der »AKTIONfahrRAD« (www.aktionfahrrad.de).

Mehr Informationen zum VCD-Jugendprojekt: www.klima-tour.de

Mehr Informationen zu AKTIONfahrRad: <https://www.aktionfahrrad.de/default.asp>

Pressekontakt:

Anika Meenken, Sprecherin für Radverkehr und Mobilitätsbildung beim VCD • 030/280351-403 • anika.meenken@vcd.org bzw.

Anne Fröhlich • VCD-Pressestelle • 030/280351-12 • presse@vcd.org • www.vcd.org •

Twitter: @VCDeV

Der ökologische Verkehrsclub VCD ist ein gemeinnütziger Umweltverband, der sich für eine umweltverträgliche, sichere und gesunde Mobilität einsetzt. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen für ein mobiles Leben. Seit 1986 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander zwischen allen Menschen auf der Straße – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind. Dafür arbeitet er vor Ort mit zwölf Landesverbänden und rund 140 Kreisverbänden und Ortsgruppen, bundesweit und europaweit vernetzt. Rund 55.000 Mitglieder, Spender und Aktivistinnen unterstützen die Arbeit des VCD für eine zukunftsfähige Mobilität.

AKTIONfahrRAD ist angetreten, um Kinder und Jugendliche frühzeitig und nachhaltig aufs Rad zu bringen. Deshalb muss auch vor dem Hintergrund der aktuellen Umwelt-, Gesundheits- und Verkehrsproblematik spätestens in den Schulen damit begonnen werden, die Schülerinnen und Schüler verstärkt aufs Rad zu setzen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Lehrerinnen und Lehrer als starke Partner gebraucht. Für AKTIONfahrRAD bedeutet das, schulkonforme nachhaltige Projekte für sie zu schaffen, damit es ihnen möglich wird, im Schulbetrieb den Weg



zum Fahrrad zu finden. Um das umzusetzen, sind die Aktionen, wie „Deutschlands fahrradfreundlichste Schule“, „Deutsche Schulmeisterschaft“, „Reparaturservice“, „Lehrerfortbildung“ und „Schülerreporter“ ins Leben gerufen worden. Durch diese hilft AKTION fahrRAD den Lehrkräften in den Schulen, das Fahrradfahren wieder populär und nachhaltig betreiben zu können.